

# INFORMATIONSBLETT

des Berliner Sportvereines 63  
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

Nummer 06

Punktspielsaison 1991/92

Feb./März 1992

Das Wunder vom 6. Punktspiel - keine Mannschaft verlor !!!  
Glanzvoller Sieg in der II. Damenbundesliga !

Wunder gibt es immer wieder - beim 6. Mannschaftspunktspiel verlor keine Chemie-Mannschaft. Der alte Chemie-Kampfgeist verhalf vor allem den Unterhausmannschaften zu unerwarteten Erfolgen. In der II. Damen-Bundesliga ist Chemie nach dem Sieg gegen Zehlendorf aller Abstiegssorgen ledig. Doch wie immer zunächst ein Blick voraus auf das 8. und 9. Punktspiel der BMM 1991/92 am Sonntag dem 08. März und 22. März 1992, also auf das :

## PUNKTSPIELFINALE

Achtung : Zwischen dem 8. und 9. Punktspiel erscheint kein Info-  
blatt - diese Durchsage gilt auch für unseren Mike Siebenschläfer !

8. Punktspiel am 08.03. 1992  
Sonntag, ab 9 Uhr an folgenden Orten  
(Chemie 4 bitte den neuen Spielort beachten !!)

Chemie 1 und 3... bei Oberschöneweide 2 bzw. 4 im KWO-Klubhaus  
"Erich Weinert", An der Wuhlheide 250, 0-1160  
Berlin - 20 min zu Fuß vom S-Bhf. Köpenick oder  
Str.bahn 82 bzw. vom S-Bhf. Schöneweide mit  
Str.bahn 25, 26

Chemie 2 ..... bei Tempelhof 2 in der Sportstätte Götzstr. 34,  
Mehrzweckraum 1. Etage, 1000 Berlin 42 - nahe  
U-Bhf. Alt-Tempelhof - U6 Richtung Mariendorf

Chemie 4 ..... bei SG Weißensee 2 an einem neuen Spielort im  
Frei-Zeit-Haus Weißensee, Pistoriusstr. 94,  
0-1120 Berlin - nahe unseres Spiellokales

Chemie 5,6,7 ... alle Heimspiel gegen Treptow 2, Prishtina 1 bzw.  
SG Weißensee 3 im Schachzentrum Weißensee,  
Gäblerstr. 16, 0-1120 Berlin

WSC 3 ..... spielfrei

Absagen rechtzeitig an Andreas Zahn : TP 9758196 (Anrufbeantworter)

Vorschau auf das 9. Punktspiel auf Seite 2 - dringend beachten !!!

9. und letzte Runde der BMM am 22. März 1992

Am Sonntag, dem 22. März 1992 findet ab 9.00 Uhr das 9. Punktspiel der BMM 91/92 statt, die 7 + 1 Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten :

- Chemie 1, 2, 3, 4 ... alle Heimspiel im Schachzentrum Weißensee, Gäblerstr. 16, 0-1120 Berlin gegen Empor 3, Bau Union 2, Hertha 3 bzw. Lichtenberger SF 1
- Chemie 5 ..... bei Bau-Union 3 in der Baracke Bernhard-Bästlein-Str. 24, 0-1156 Berlin-Lichtenberg, Strbahn 3, 12, 17, 18, 20 oder Bus 30 bis Herzbergstraße
- Chemie 6 ..... bei Niehtraucher Lichterfelde, Forststr. 42-43, 1000 Berlin 41, zwischen U-Bhf. Schloßstr. und Breitenbachplatz (Steglitz) U 9 in Richtung Steglitz oder U 2 Richtung Krumme Lanke
- Chemie 7 ..... bei Siemens 2, Klubhaus Siemens, Goebelstr. 143/145, 1000 Berlin 13, zwischen U-Bhf. Rohrdamm und Siemensdamm, U 7 Richtung Rathaus Spandau
- Weißensee'r SC 3 .... Heimspiel gegen Hermsdorf 4 im Frei-Zeit-Haus, Pistoriusstr. 94, 0-1120 Berlin, nahe Schachzentrum Weißensee (Mirbachplatz)

Finale auch in der 2. Damenbundesliga am 08.03. und 21.03. 1992

Am Sonntag, dem 08.03. 1992 findet in Magdeburg das 6. Punktspiel der II. Damenbundesliga statt (Technische Universität, Am Universitätsplatz, Gebäude N - Leuchtthermometer - , Raum 301). Beginn 10.00 Uhr - Anreise mit PKW - es fahren Kerstin Blatter und Uwe Lamprecht.

Etwas vorverlegt wird wahrscheinlich das letzte Spiel gegen Potsdam und zwar auf Sonnabend, dem 21.03. 1992 - 14.00 Uhr. Also anstelle Sonntag soll bereits am Sonnabend gespielt werden. Das Heimspiel gegen Potsdam findet in der Gäblerstr. 16, 0-1120 Berlin statt.

Glanzvoller Sieg in der II. Damenbundesliga

Erfreulich problemlos zieht das Chemie-Team in der II. Damenbundesliga seine Kreise. Diesmal wurde der SK Zehlendorf trotz ausländischer Verstärkung ziemlich deutlich bezwungen - 4 : 2 ! Keine Spielerin verlor. Vermutlich wird am Ende der 4. Platz herauspringen, der sichere Klassenerhalt. Hier der Tabellenstand nach der 5. Runde :

1. USV Potsdam	9 : 1	20,5	Bensch	0 0 ½ + ½	= 2,0
2. Bau-Union Berlin	9 : 1	19,0	Kaiser	1 1 ½ ½	= 3,5
3. USC Magdeburg	7 : 3	17,5	Eichhorn M.	1 1 - ½ ½	= 3,0
4. <u>Chemie Weißensee</u>	6 : 4	16,0	Blatter	1 1 ½ - 1	= 3,5
5. SK Zehlendorf	4 : 6	13,5	Lehmann	0 1 ½ 0 ½	= 2,0
6. Diogenes Hamburg	2 : 8	11,5	Eichhorn U.	0 - - 1 1	= 2,0
7. Braunschweiger SF	2 : 8	10,5	Liwicki	- 0 0 - -	= 0,0
8. Rotation Berlin II	1 : 9	11,5			

Rückblick auf den 6. und 7. Punktspieltag in der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft am 02.02. und 16.02. 1992

Chemie am 6. Spieltag ohne Niederlage - 12 : 4 Punkte \* Auch beim 7. Punktspiel lief es mit 7 : 9 nicht so schlecht \* Chemie 1 mit Minimalchance auf die neue Landesliga \* Chemie 3 vor Chemie 2 - beide mit Aufstiegsambitionen \* Unterhaus mit Punktgewinnen \*

Erfreulich verliefen die letzten beiden Punktspieltage mit einer insgesamt unerwartet positiven Gesamtbilanz ! Chemie 1 gewann 3 : 1 Punkte und hat somit noch Chancen auf die neuzubildende Landesliga, denn nach neuesten Informationen könnte hierfür Platz 5 reichen. Ein Endspurt ist vonnöten. Chemie 3 verbuchte ebenfalls 3 : 1 Punkte und wenn das Schicksalsspiel gegen Oberschöneeweide nicht verloren wird, winkt der Aufstieg. Zweimal Remis für Chemie 2, der Kampf um den Aufstieg ist noch nicht hoffnungslos - wenngleich sich das Team von Chemie 3 größere Chancen ausrechnen kann. Chemie 4 wird sicher die Klasse halten und die Erwartungen erfüllen. Verzweifelt gegen den Abstieg kämpfen Chemie 5, 6 und 7. Chemie 6 und 7 sollten es vielleicht noch schaffen, für Chemie 5 wird es schwer. Der WSC dürfte erwartungsgemäß aufsteigen. Hier ein Überblick zu Runde 6 und 7 :

ALLE CHEMIE-ERGEBNISSE AUS RUNDE 6 UND 7 DER BMM AUF EINEN BLICK

Mannschaften / Spielpunkte	19	13	kampflos
Chemie 1 - König Tegel	3	4,0 : 4,0	+ 0 ; - 0
Chemie 2 - Steglitz	7	4,0 : 4,0	+ 0 ; - 1
Chemie 3 - Steglitz	8	4,0 : 4,0	+ 0 ; - 0
Chemie 4 - Eckbauer	2	5,5 : 2,5	+ 0 ; - 0
Chemie 5 - Post Berlin	5	4,0 : 4,0	+ 0 ; - 1
Chemie 6 - Friedrichshain	4	5,5 : 2,5	+ 2 ; - 0
Chemie 7 - S/W Neukölln	4	4,5 : 3,5	+ 1 ; - 0
WSC 3 - Baumschulenweg	2	3,5 : 4,5	+ 0 ; - 0
Chemie 1 - Wedding	1	5,5 : 2,5	+ 1 ; - 0
Chemie 2 - Königsjäger S/W	1	4,0 : 4,0	+ 0 ; - 0
Chemie 3 - Eckturm	1	6,0 : 2,0	+ 0 ; - 0
Chemie 4 - Wedding	3	3,0 : 5,0	+ 0 ; - 0
Chemie 5 - König Tegel	7	3,5 : 4,5	+ 1 ; - 0
Chemie 6 - Post Berlin	4	2,5 : 5,5	+ 0 ; - 1
Chemie 7 - S/W Lichtenrade	2	1,0 : 7,0	+ 0 ; - 0
WSC 3 - Schw. Springer	7	4,5 : 3,5	+ 0 ; - 0
Brettpunkte	66	62	+ 5 ; - 3
Punkte gesamt 36 : 64	Brettpunkte gesamt 207,5 : 232,5		
kampflose Punkte gesamt : +13;-12 (Ch.1/2 je 1, Ch.5=4, Ch.6/7 je 3)			

Tandenschach und Freibier am 22.03.92 - 15 Uhr bei Chemie

Zum Saisonfinale am Sonntag, dem 22.03. 1992 ab 15.00 Uhr in der Gäblerstr. 16, 0-1120 Berlin findet ein Tandem-Blitzschach-Turnier statt. Gleich nach dem letzten Punktspiel geht es also los !!! Das Pilsener Urquell wird in strömen fließen, denn FREIBIER ist angesagt !

Tabellenstände nach der 6. Runde der BMM  
mit Chemie-Ergebnis aus Runde 7

Leider liegen die Ergebnisse von der 7. Runde der BMM noch nicht vor, so daß nur das Chemie-Ergebnis eingerechnet werden konnte. Mit \* sind die nächsten Gegner bezeichnet :

**Berlin-Liga Staffel 1**

1. Zehlendorf	2	11 : 1	36,0
2. Friesen	1	11 : 1	35,5
3. Kreuzberg	3	8 : 4	27,5
4. Steglitz	3	7 : 5	28,0
<u>5. Chemie Weißensee</u>	<u>1</u>	<u>6 : 8</u>	<u>26,0</u>
*6. Oberschönevide	2	6 : 6	19,5
7. König Tegel	3	5 : 7	24,5
*8. BV Empor	3	5 : 7	16,5
9. Lok Oberspree	1	3 : 9	17,0
10. Humboldt Wedding	1	0 : 14	17,5

**Klasse 1 Staffel 1**

*1. Tempelhof	2	11 : 1	29,5
2. Königsjäger	1	10 : 4	33,0
<u>3. Chemie Weißensee</u>	<u>3</u>	<u>7 : 7</u>	<u>28,0</u>
4. Zitadelle	3	7 : 5	26,5
5. Blau-Weiß-Team	1	6 : 6	26,0
6. Hermsdorf	2	5 : 7	24,0
7. Steglitz	7	5 : 7	22,5
*8. Bau-Union	2	4 : 8	22,0
9. Braslav Rabar	1	4 : 8	18,0
10. Oberschönevide	5	3 : 9	18,5

**Klasse 1 Staffel 4**

1. SF Neukölln	5	12 : 0	32,5
2. König Tegel	5	10 : 2	28,5
<u>3. Chemie Weißensee</u>	<u>3</u>	<u>9 : 5</u>	<u>30,5</u>
*4. Oberschönevide	4	7 : 5	28,0
5. Eckturm	1	7 : 7	26,0
6. Steglitz	8	5 : 7	25,5
7. Weißensee'r SC	1	5 : 7	24,5
*8. SG Hertha	3	4 : 8	20,5
9. Reinickendorf	1	3 : 9	19,5
10. SW Neukölln	3	0 : 12	12,5

**Klasse 2 Staffel 1**

1.*SG Weißensee	2	10 : 2	31,5
2. Königsjäger	2	8 : 4	30,0
3. Weiße Dame	4	8 : 4	27,5
4. Schw. Springer	2	8 : 4	27,0
5. Eckbauer	2	7 : 5	23,0
6. Tempelhof	3	6 : 6	27,0
<u>7. Chemie Weißensee</u>	<u>4</u>	<u>6 : 8</u>	<u>26,0</u>
8. Friedrichstadt	1	4 : 8	20,0
9. Humboldt Wedding	3	4 : 10	19,0
10.*Lichtenberger SF	1	1 : 11	17,0

**Klasse 3 Staffel 3**

1. Schw. Springer	4	12 : 0	31,5
*2. Treptower SV	2	9 : 3	33,5
3. König Tegel	7	9 : 5	33,0
4. Wilmersdorf	5	7 : 5	25,5
5. Blau-Weiß-Team	3	6 : 6	24,5
6. Königsjäger	4	6 : 6	22,5
7. Kreuzberg	8	5 : 7	20,5
8. Post SV	5	4 : 8	21,0
*9. SV Bau-Union	3	3 : 9	17,0
<u>10. Chemie Weißensee</u>	<u>5</u>	<u>1 : 11</u>	<u>19,0</u>

**Klasse 3 Staffel 2**

1. Friedrichsfelde	1	12 : 0	34,0
*2. Prishtina	1	10 : 2	28,5
*3. Lichtenfelde	3	8 : 4	26,0
4. Post SV	4	7 : 7	29,5
5. Eckbauer	3	7 : 5	26,5
6. Tempelhof	4	6 : 6	21,5
7. Friedrichshain	4	4 : 8	22,5
8. SV Turbine	3	4 : 8	19,0
<u>9. Chemie Weißensee</u>	<u>6</u>	<u>3 : 11</u>	<u>21,5</u>
10. SC Rochade	3	1 : 11	18,0

**Klasse 3 Staffel 1**

1. Lichtenrade	2	14 : 0	48,0
2. Baumschulenweg	1	10 : 2	33,0
*3. SG Siemens	2	8 : 4	28,5
4. Lasker Steglitz	9	8 : 4	28,0
5. Rehberge	4	6 : 6	21,5
*6. SG Weißensee	3	5 : 7	18,0
<u>7. Chemie Weißensee</u>	<u>7</u>	<u>4 : 10</u>	<u>22,5</u>
8. SW Neukölln	6	3 : 9	17,0
9. Schw. Springer	4	3 : 9	16,0
10. Humboldt Wedding	4	1 : 11	15,5

**Klasse 4 Staffel 4**

<u>1. Weißensee'SC</u>	<u>3</u>	<u>10 : 2</u>	<u>34,0</u>
2. Friedrichsfelde	2	8 : 2	30,0
*3. Hermsdorf	4	8 : 2	21,0
4. Schw. Springer	7	6 : 4	21,0
5. Lichtenrade	5	5 : 7	20,5
6. Baumschulenweg	2	3 : 5	17,5
7. Zitadelle	6	0 : 8	6,5
8. Rochade	4	0 : 10	8,0

## Böhme-Sektionsrangliste nach dem 7. Punktspiel

Führungswechsel in der Böhme-Sektionsrangliste - jetzt ist Torsten Hannebauer vorn. Die nächste Rangliste erscheint erst nach dem 9. Punktspiel - dann wieder mit einer Übersicht zu den Chemie-TOP-Spielern. Hinter der Wertzahl ist die Nummer der Mannschaft beziffert.

### Platz, Name, Wertzahl-Mannschaft, Spielergebnisse Runde 1 bis 7

1. Hannebauer	2154-1	½	½	0	½	½	½	+
2. Schliebener	2140-1	½	½	1	0	1	1	0
3. Wiedersich	2102-1	½	0	½	0	-	0	½
4. Ranzinger	2061-1	-	½	1	0	1	½	-
5. Keskowski	1993-1	1	0	0	½	½	-	1
6. Schuster	1976-1	0	1	0	-	½	½	1
7. Dintschew	1963-1	0	-	1	0	-	1	½
8. Witte	1941-1	½	½	1	½	½	½	1
9. Beyer	1874-2	0	½	0	1	0	0	½
10. Becker W.	1860-2	0	½	1	1	1	1	0
11. Kunow	1851-2	0	1	½	1	1	±	0
12. Eschenfeld	1851-2	½	1	-	0	½	1	½
13. Bandszer	1829-2	0	0	1	1	-	½	½
14. Ehmig	1818-3	-	½	0	1	½	½	½
15. Noak	1816-8	1	-	½	+	½	0	0
16. Becker M.	1813-3	1	-	-	-	-	-	-
17. Henning	1811-2	0	1	1	1	0	0	1
18. Steinberg	1792-3	0	1	-	1	1	½	1
19. Nock	1783-1	0	0	-	½	0	0	½
20. Neumann	1775-3	0	-	½	0	½	0	1
21. Voigt	1765-3	0	+	0	0	1	1	1
22. Atze	1748-2	1	-	1	1	0	-	-
23. Pröschild	1737-3	-	½	½	1	½	½	1
24. Kaiser	1686-3	0	1	0	1	1	0	1
25. Schmarr	1685-4	½	0	0	1	0	½	0
26. Bensch	1679-2	-	0	1	0	½	½	½
27. Lehmann U.	1663-7	-	-	1	-	1	-	0
28. Marotzke	1661-6	0	+	1	0	1	1	½
29. Zahn	1660-3	0	½	1	½	½	½	½
30. Schatschn.	1659-2	0	0	0	-	0	1	1
31. Przybyla	1622-4	0	1	-	1	0	1	-
32. Heilmann	1609-4	1	½	0	-	½	1	0
33. Breier	1592-4	0	0	0	1	0	1	½
34. Ludwig Th.	1592-4	½	1	½	0	1	1	0
35. Thielsch	1568-4	0	0	1	1	1	0	1
36. Eichh. M.	1562-3	1	1	0	-	0	-	0
37. Thimm	1559-7	-	-	-	-	-	1	0
38. Schmidt	1554-4	½	+	0	0	1	1	1
39. Rehfeldt	1527-5	½	0	½	1	½	1	1
40. Kühne	1520-6	1	½	0	1	1	½	±
41. Bara	1503-8	0	-	0	1	0	1	0
42. Lamprecht	1496-3	½	0	0	1	*	1	*
43. Goerke T.	1432-6	1	1	1	1	0	+	1
44. Ernst	1432-5	0	1	½	+	+	1	+
45. Böhme	1417-7	1	1	0	-	½	0	+
46. Großmann	1412-3	*	½	*	-	*	*	*
47. Hörig	1366-8	1	-	0	1	1	½	1
48. Ritter	1363-7	-	-	0	0	±	0	½
49. Liwicki	1361-7	0	1	0	-	-	1	0
50. Wendt	1359-7	1	0	0	½	0	0	0
51. Kinder	1327-8	1	-	1	0	1	½	1
52. Eichh. U.	1327-7	-	1	½	-	½	½	-
53. Pilger	1298-5	0	½	0	-	0	0	0
54. Lehmann M.	1296-8	1	-	-	-	-	-	-
55. Albrecht	1281-6	-	-	-	0	-	1	1
56. Lebelt	1273-6	0	1	½	0	1	0	-
57. Hauber	1269-7	-	0	-	-	-	-	1
58. Friess	1259-4	0	1	0	0	0	0	½
59. Maier	1247-7	½	1	1	1	0	1	½
60. Blankenst.	1239-5	0	½	0	0	0	1	½
61. Wordel	1217-7	0	-	-	½	1	-	-
62. Beck	1199-5	0	0	½	0	0	1	0
63. Wiemann	1188-8	½	-	1	1	+	1	1
64. Basan	1170-8	1	-	0	1	½	1	1
65. Geflitter	1168-7	1	1	-	0	-	-	-
66. Tausch	1160-5	-	0	-	-	-	-	-
67. Mettke	1152-8	-	1	1	0	½	0	0
68. Wagner	1141-7	-	0	-	0	½	-	0
69. Günther	1139-5	½	1	0	±	0	0	0
70. Nowak	1111-6	1	½	0	½	-	+	0
71. Köppen I.	1092-5	+	0	½	-	0	0	0
72. Sardisong	1087-8	1	-	0	1	1	0	½
73. Schütt	1082-6	0	0	0	0	0	0	-
74. Friedel	1063-7	0	½	0	0	-	+	0
75. Hoffmann	1045-6	-	-	0	0	-	-	-
76. Schwass	1045-5	-	-	0	0	0	0	-
77. Krenz B.	929-6	0	0	0	0	½	0	0
78. Oldenburg	778-6	0	0	0	0	-	-	-

### Berliner-Einzelmeisterschaft 1992

Auf der nächsten Seite ist die Austragungsorte zur Berliner Einzelmeisterschaft 1992 - siehe auch Aushang im Schachlokal, in den sich alle Interessenten einzutragen haben. Zusätzlich richtet auch Chemie zwei Gruppen aus und zwar eine A- und eine B-Gruppe. Beginn: 08. Mai 1992 19.00 Uhr und dann immer freitags in der Gäblerstr. 16, 0-1120 Berlin.

# EINZELMEISTERSCHAFT

## AUSSCHREIBUNG

Kl./Gr	Austragungsort	Spieltage		Turnierbeginn	
<b>M</b>	Schachfreunde Neukölln Kirchgasse 62, Berlin 44	Dienstag Freitag	18.00 18.00	Dienstag	28. 04.
<b>A 1</b> <b>B 1</b> <b>C 1</b>	SK König-Tegel Adelheidallee 5-7, B 27	Sonntag Donnerstag	9.00 19.00	Donnerstag	30. 04.
<b>A 2</b> <b>B 2</b>	Post SV Berlin Pappelallee 11, 0-1058	Dienstag Freitag	18.00 18.00	Dienstag	28. 04.
<b>A 3</b> <b>B 3</b> <b>C 3</b>	SVg. Lasker-Steglitz Am Gemeindepark 1 B 41	Sonntag Mittwoch	14.00 19.00	Mittwoch	29. 04.
<b>B 4</b> <b>C 4</b>	SC Kreuzberg Gitschiner Str. 48, B 61	Dienstag Freitag	19.00 19.00	Dienstag	28. 04.
<b>B 5</b> <b>C 5</b>	SV Wilmersdorf Bundesplatz 2, B 31	Dienstag Freitag	19.00 19.00	Dienstag	28. 04.
<b>B 6</b> <b>C 6</b>	SG Siemens Goebelstr. 143/145, B 13	Montag Freitag	18.30 18.30	Montag	27. 04.
<b>B 7</b> <b>C 7</b>	SK Turm Levetzowstr. 22, B 21	Dienstag Freitag	19.00 19.00	Dienstag	28. 04.
<b>B 8</b> <b>C 8</b>	SC Schwarzer Springer Am Waldhaus 40, B 38	Freitag	19.00	Freitag	01. 05.
<b>C 9</b>	SC Schwarzer Springer Röntgenstr. 7, B 10	Donnerstag	19.00	Donnerstag	30. 04.
<b>C 10</b>	BSG Eckbauer Heerstr. 12/14, B 19	Montag Freitag	19.30 19.30	Montag	27. 04.
<b>C 11</b>	SG Hermsdorf Berliner Str. 105, B 28	Dienstag Donnerstag	19.00 19.00	Dienstag	28. 04.
<b>C 12</b>	SC Lichterfelde Forststr. 42/43, B 41	Montag Donnerstag	18.30 18.30	Montag	27. 04.
<b>C 13</b>	BSC Rehberge Afrikanische Str. 43/44, B 65	Dienstag Freitag	19.00 19.00	Dienstag	28. 04.
<b>C 14</b>	Königsjäger/Süd-West Teltower Damm 226, B 37	Mittwoch Freitag	19.00 19.00	Mittwoch	29. 04.

**Anmeldeschluß und Auslosung:** 24. 04. 91 20.30 Uhr (letzter Spieltag des OBТ)

**Geänderte Bedenkzeit:** 2 Stunden für 40 Züge, danach ½ Stunde pro Spieler für dem Rest der Partie.

Die vorstehende Übersicht ist ein Nachdruck eines Materials des BSV-Spielausschusses. Und gleich noch ein Nachdruck, zu den Modalitäten der Meisterschaft - hierzu gab es mehrfache Anfragen (Mitteilungsblatt des BSV Nr. 2, Feb.92, Seite 24) :

**ERLÄUTERUNGEN  
ZUR EINZELMEISTERSCHAFT  
UND ZUM OFFENEN BERLINER TURNIER**

Da die Turnierordnung bezüglich dieser beiden Veranstaltungen des Berliner Schachverbandes nicht allen Schachfreunden - speziell aus dem Ostteil der Stadt - bekannt sein dürfte, sei hierzu eine kurze Erläuterung erlaubt.

Durch ihre Teilnahme an der BEM haben sich die Schachfreunde eine Spielberechtigung für bestimmte Klassen durch Auf- oder Abstieg erworben. Schachfreunde, die ihre Klasse in einem Rundenturnier behaupten konnten, haben hierfür eine Dauerspielberechtigung erworben, solange sie nicht in einem weiteren Turnier zu den Absteigern zählen. Dann wiederum haben sie eine Dauerberechtigung für die nächstniedere Klasse.

Spieler, die durch Aufstieg in die nächsthöhere Klasse aufrücken, müssen innerhalb von drei Jahren sich der Konkurrenz dieser Klasse stellen. Sollten sie hierbei die Berechtigung ihres Aufstiegs durch Klassenerhalt bestätigen, erhalten sie eine Dauerberechtigung. Bei einigen Schachfreunden ist deshalb hinter ihrem Namen eine Jahreszahl angegeben, wann diese Frist abläuft. Sollten sie in diesem Zeitraum nicht spielen, werden sie wieder zurückgestuft.

Ähnlich verhält es sich mit den Teilnehmern am Offenen Berliner Turnier. Hier wird den Schachfreunden die Möglichkeit geboten, von "Null" in ihre Leistungsklasse zu gelangen. Diese Spielberechtigung ist ebenfalls auf drei Jahre befristet und muß in diesem Zeitraum durch Teilnahme an der BEM bestätigt werden. Anderenfalls erfolgt auch hier eine Rückstufung in die nächstniedere Klasse.

Das "Offene Berliner Turnier" wird in den Jahren mit gerader Endziffer ausgetragen, es wechselt praktisch mit dem Titeltturnier ab, das in den dazwischen liegenden Jahren ausgetragen wird.

**Termine, Termine, Termine**

Schon jetzt sind die Termine für die BMM 1992/93 und die II. Damen-Bundesliga bekannt. Im 14tägigen Galopp und dazu noch zwei Termin-überschneidungen - Begeisterung darf man von uns nicht erwarten.

**Berliner-Mannschafts-Meisterschaft**

1. Runde 18.10. 1992
2. Runde 01.11. 1992
3. Runde 15.11. 1992
4. Runde 29.11. 1992
5. Runde 17.01. 1993
6. Runde 07.02. 1993
7. Runde 21.02. 1993
8. Runde 07.03. 1993
9. Runde 21.03. 1993

**II. Damenbundesliga**

1. Runde 04.10. 1992
2. Runde 01.11. 1992
3. Runde 22.11. 1992
4. Runde 20.12. 1992
5. Runde 17.01. 1993
6. Runde 14.02. 1993
7. Runde 14.03. 1993

**Skat-Sektionsmeisterschaft 1992**

Alle bisherigen Dimensionen sprengte die 2. Runde der Skat-Sektionsmeisterschaft, an der sich 22 ! Skatzoeker beteiligten. Nach dem ersten Durchgang führte mit 1170 Punkten sensationell Frank Wendt und mußte dann nur unserem Profi, Andree Ehmig, den Vortritt lassen. Schati wurde auch noch Dritter und machte den Abend der Kuriositäten komplett. Das Skat wohl doch nur ein verdammtes Glücksspiel sein muß, bewies dann schließlich Dirk Tausch - 917 Punkte im ersten Durchgang und am Ende Platz 7. In der Gesamtwertung ist natürlich Ehmi auf Platz 1 :

**Gesamtstand in der Skat-Sektionsmeisterschaft nach 2 Runden**

Platz/Spieler	Wertungs- und Spielpunkte (Wertungen)/Gesamtpunkte							
1 Ehmig	26	35	61	14	Nock	--	22	22
	1394	1941				--	1693	
2 Schatschneider	23	26	49	15	Zahn	19	--	19
	1378	1830				1035	--	
3 Bayer	35	11	46	16	Krug	17	--	17
	1799	833				937	--	
4 Wendt	14	30	44	17	Henning	--	15	15
	700	1857				--	1000	
5 Schmarr	22	18	40	18	Lamprecht	15	--	15
	1338	1253				744	--	
6 Pröschild	18	21	39	19	Claußen	--	14	14
	1027	1689				--	925	
7 Pilger	20	16	36	20	Ritter	--	13	13
	1067	1082				--	861	
8 Witte	16	19	35	21	Ranzinger	--	12	12
	900	1259				--	845	
9 Tausch	12	20	32	22	Keitel	--	09	09
	435	1338				--	788	
10 Przybyla	21	10	31	23	Voigt	--	08	08
	1276	817				--	749	
11 Keskowski	30	--	30	24	Lieeis	--	07	07
	1471	--				--	432	
12 Thimm	13	17	30	25	Albrecht	--	06	06
	578	1232				--	388	
13 Wiedersich	--	23	23	26	Atze	--	05	05
	--	1746				--	119	

Bei 9 oder 10 Runden kommen die fünf besten Resultate in die Wertung, sollten 11 oder 12 Runden gespielt werden, die besten sechs.

**Preisfonds nach 2 Runden : 185 DM bei 5 DM Einsatz je Runde**

**Nächste Runde : 27. März 1992 - freitags ab 20.30 Uhr**

Informationsblatt des Berliner Sportvereines 63 Chemie Weißensee e.V.  
Sektion Schach, Spiellokal : Bäßlerstr. 16, 0-1120 Berlin-Weißensee

Redaktion, Druck und Vertrieb : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22  
0-1156 Berlin, TP: 9758196 (neu !)  
Redaktionsschluß/Auflage : 29.02. 1992 - 175 Stück  
Sponsoring : Werner Becker, Frank Kunow, Ebs  
Ritter, Dirk Tausch, Andreas Zahn und  
Walter Lebelt (Barmenia-Versicherung)



Blitz-Sektionsmeisterschaft

Spannend gestaltet sich weiter die Blitz-Meisterschaft an der inzwischen 31 ! Blitz-Haie teilnehmen. Ein Quartett kann noch gewinnen - Uwe Claußen hat die besten Chancen (schade, daß sich Jens Wiedersich in dieser Saison heraushält). Das bulgarische Duo ließ mit guten Platzierungen aufhorchen - Tschawdar (Dari) Kostow gewann sogar Runde 7 !

6. Runde : 1. Claußen 11,0 (1:0 gegen Dintschew, 0:1 gegen Kostow), 2. Dintschew 10,0 (1:0 gegen Kostow), 3. Kostow 10,0 (0:1 gegen Beyer), 4. Beyer 8,0 5. Ranzinger 8,0 6. Ehmig 7,0 7. Kuprat 6,0 8. Schuster 5,5 9. Kasper 3,5 10. Zahn 3,0 11. Voigt 3,0 12. Tausch 2,0 13. Krug 1.

7. Runde : 1. Kostow 12,5 (½ gegen Claußen, 0 gegen Hannebauer), 2. Claußen 12,0 (1,0 gegen Hannebauer, 0 gegen Dintschew und Voigt), 3. Hannebauer 11,5 (0 gegen Dintschew, 1,0 gegen Voigt), 4. Voigt 11,0 5. Nock 11,0 6. Dintschew 11,0 (Voigt-Nock ½ - Dintschew 1; Nock-Dintschew 1) 7. Ehmig 9,0 8. Keskowski 7,5 9. Lieeis 7,5 10. Kuprat 7,5 11. Thimm 6,5 12. Beyer 5 13. Zahn 5 14. Kasper 1,5 15. Tausch 1 16. Krug 1.

Gesamtstand nach 7 von 9 Runden (bei maximal 5 Wertungen)

Platz, Spieler	Runde 1 bis 7						Punkte (Wertungen)	
1 Hannebauer	26	35	30	26	35	--	26	152 (5)
2 Dintschew	35	23	26	30	--	30	21	144 (5)
3 Kostow	23	21	--	17	30	26	35	135 (5)
4 Claußen	30	--	--	35	--	35	30	130 (4)
5 Ranzinger	18	26	21	23	26	22	--	118 (5)
6 Schuster	--	20	35	22	21	19	--	117 (5)
7 Nock	19	19	--	18½	23	--	22	101½ (5)
8 Voigt	--	15	22	21	16	16	23	98 (5)
9 Beyer	17	17	--	13	--	23	15	85 (5)
10 Keskowski	--	16	23	--	19	--	19	77 (4)
11 Zahn	--	12	19	11	15	17	14	77 (5)
12 Tausch	13	11	--	10	12	15	12	63 (5)
13 Przybyla	15	14	17	16	--	--	--	62 (4)
14 Ehmig	--	--	--	--	20	21	20	61 (3)
15 Schmarr	20	13	--	12	13	--	--	58 (4)
16 Atze	--	--	--	18	15	14	--	47 (3)
17 Eschenfeld	21	22	--	--	--	--	--	43 (2)
18 Marotzke	22	18	--	--	--	--	--	40 (2)
19 Pröschild	--	--	--	20	18½	--	--	38,5 (2)
20 Kuprat	--	--	--	--	--	20	17	37 (2)
21 Schatschneider	--	--	--	--	13	18	--	31 (2)
21 Kasper	--	--	--	--	--	18	13	31 (2)
23 Schliebener	--	30	--	--	--	--	--	30 (1)
24 Krug	--	--	--	--	--	14	11	25 (2)
25 Schüler	--	--	--	--	--	22	--	22 (1)
26 Bara	--	--	--	20	--	--	--	20 (1)
27 Lieeis	--	--	--	--	--	--	18	18 (1)
28 Kunow	--	--	--	--	17	--	--	17 (1)
29 Thimm	--	--	--	--	--	--	16	16 (1)
29 Henning	16	--	--	--	--	--	--	16 (1)
31 Heilmann	14	--	--	--	--	--	--	14 (1)

Teilnehmer 14 16 10 17 15 13 16 Ø 14

Runde 8 am 06.03. und Runde 9 am 20.03.92 - freitags ab 20.30 Uhr

## Sektionsmeisterschaft in Normalschach

Einsam ziehen die Favoriten ihre Kreise an der Tabellenspitze, doch nun kommt es unweigerlich zu den ersten Spitzenpaarungen. Die Spiele der 4. Runde sind bis Ende März 1992 zu absolvieren, hier der Tabellenstand:

1. Claußen	3,0	8. Beyer	1,0	15. Tausch	0,5
Hannebauer	3,0	Böhme	1,0	16. Dintschew	0,0
Witte	3,0	Eschenfeld	1,0		
4. Schuster	2,5	Günther A.	1,0		
5. Voigt	2,0	Przybyla	1,0		
6. Ehmig	1,5	Schacht	1,0		
Zahn	1,5	Schmarr	1,0		

Ansetzungen der 4. Runde, ein aboluter Farbausgleich war nicht möglich :

Hannebauer - Claußen      Schacht - Eschenfeld  
Schuster - Witte      Tausch - Günther  
Zahn - Voigt      Horst Böhme (gesundheitliche Gründe) + Kristijan  
Schmarr - Ehmig      Dinschew (3 x Nichtantritt) wurden nicht mehr  
Przybyla - Beyer      ausgelost.

Bitte unbedingt bis Ende März spielen - sonst droht die Zwangswertung !

## Vereinspokal

Bitte weiter zügig die Spiele im Vereinspokal absolvieren. Einige warten schon seit Wochen auf ihre nächsten Gegner. Die Ansetzungen sind dem Aushang im Schachlokal zu entnehmen.

## Beitragskassierung 1992

Ab sofort Beitragskassierung bei Andreas Zahn. Bald ist die erste Rate von ca. 800 DM beim Berliner Schachverband fällig. Bitte wenigstens für das erste Quartal bezahlen (Erwachsene 18 bis 24 DM, Jugendliche 6 bis 12 DM, Kinder 6 DM - Toleranz nach Einkommenssituation).

## Vermischtes

Spieler- : Grüne Spielerpässe von Eichhorn U., Hannebauer, Henning, pässe Kühne, Lamprecht, Lebelt, Marotzke, Pröschild, Ritter, Schacht, Schatschneider, Schliebener, Schmidt, Wendt sind noch immer nicht bei Andreas Zahn abgegeben worden !!!

Gegendar- : Präsident Alfred Seppelt fühlte sich von unserem Artikel stellung ? Infoblatt 5/92 DVJM U 13, in dem von "verknöcherten Funktionären" die Rede war, angesprochen. Bemerkenswert, jedoch war weder er noch der BSV gemeint. Die von ihm verlangte Gegendarstellung geht nicht nur fehl, sondern, so teilt Holger Borchers mit, ist inhaltlich auch noch fehlerhaft (immerhin hat er 7 Zeilen Infoblatt herausgeholt - nein, jetzt sind's 8 !).